



Welcher Wanderschuh ist der Richtige?

Jeder der wandert, sollte auf ein gutes Schuhwerk achten. Eine umfangreiche Angebotspalette und fundierte Beratung finden Sie in jedem guten Sportfachhandel. Tragen Sie beim Wandern bitte keine Turnschuhe. Diese sind meist nicht wasserfest und man kann sehr leicht umknicken. Um Blasen und Reibstellen zu verhindern, sollten Sie auch auf geeignete Socken achten. Es gibt eine Vielzahl spezieller Trekkingsocken, welche den Ansprüchen jeder Tour gerecht werden.

Wo kommt Ihr Wanderschuh zum Einsatz und auf was muss beim Kauf geachtet werden?

Die 10 Tipps:

Bei kleinen Wanderungen auf Waldwegen ist ein knöchelhohes Multifunktionsmodell ausreichend.

Bei Wanderungen ins Mittelgebirge sollte ein stabilerer über den Knöchel ragender Wanderschuh gewählt werden.

Für Gebirgswanderungen sollte ein Bergstiefel vorgezogen werden, der Sie auch sicher über Gletscherabschnitte und Klettersteige bringt.

Für ausgedehnte Hochtouren sollte der Schuh steigeisenfest sein.

Ein Wanderschuh sollte immer wasserfest und atmungsaktiv sein.

Beim Probetragen im Fachgeschäft unbedingt einen Wandersocken benutzen. Testen Sie den Schuh auch beim Treppensteigen und auf Unebenheiten, soweit möglich.

Die Fußzehen dürfen nicht anstoßen.

Die Oberfläche des Schuhs muss eng am Fußrücken anliegen, darf aber nicht drücken.

Je anspruchsvoller das Gelände, desto verwindungssteifer muss die Sohle sein. Achten Sie deshalb auf ein ausgeprägtes Sohlenprofil. 5 Millimeter sollte es mindestens tief sein, bewährt haben sich z.B. Vibram Sohlen.

Planen Sie mit neu gekauften Wanderschuhen zuerst kürzere Wanderungen, damit Sie die Schuhe einlaufen können.

So ausgerüstet, steht Ihrem Wandergenuss nun nichts mehr im Wege!
Das OUTFIT-Team wünscht viel Freude dabei!